

# Thurgauische Kunstgesellschaft

## Bericht über die Jahre Juli 2007 bis Juni 2009

### zu Händen der Generalversammlung vom 18. November 2009 im Kunstraum in Kreuzlingen

Die Thurgauische Kunstgesellschaft hat sich zum Ziel gemacht zeitgenössische Kunst zu zeigen und zu vermitteln, gleichzeitig verwaltet und pflegt sie die Nachlassenschaft von Adolf Dietrich.

Mit dem Regierungsrat und dem Kulturrat besteht eine jährliche Leistungsvereinbarung zur finanziellen Grundlage, die eine professionelle Kuratierung des Kunstraumes ermöglicht.

Weitere Unterstützungen erhalten wir von der Dr. Heinrich Mezger-Stiftung, der Jubiläums-Stiftung der TKB, der Kulturstiftung Thurgau sowie der Kulturstiftung Ottoberg. Zusammen mit den Mitgliederbeiträgen besteht eine solide Basis, die unsere Aktivitäten ermöglichen. Die Stadt Kreuzlingen übernahm die Miete des Kunstraumes.

Ihnen allen sei für diese wichtige Unterstützung ganz herzlich gedankt.

#### Mitglieder

Leider stagniert die Mitgliederzahl. Es scheint ein Phänomen der Zeit zu sein, wohl die Angebote der Kunstgesellschaft zu nutzen aber kaum mehr als Mitglied mitzutragen. Weitere Anstrengungen zur Mitgliederwerbung sind notwendig.

Der Vorstand traf sich in der Zeit zu vermehrten Sitzungen, dies war notwendig um das 75 Jahre Jubiläum im Jahre 2009 zu planen und zu koordinieren.

#### Kunstraum

Als wichtigste Tätigkeit der Kunstgesellschaft sind die Ausstellungen und Veranstaltungen im Kunstraum zu sehen. Durch unseren kundigen Kurator, Richard Tisserand, ausgesucht und in Szene gesetzt.

#### 2007

September – Oktober	Thomas Popp	Landschaften	Kunstraum
---------------------	-------------	--------------	-----------

November – Dezember	Valentin Magaro	Förderpreisträger 2007	Kunstraum
---------------------	-----------------	------------------------	-----------

#### 2008

Januar – März	Lisa Schiess Hannes Rickli NEUERÖFFNUNG Tiefparterre	White Cube Black Box Knurrhahn	Kunstraum Tiefparterre
---------------	--	-----------------------------------	---------------------------

April – Juni	4. Triennale zeitgen. Kunst Oberschwaben Andrea Iten	Nothing to declare Tracks	Kunstraum Tiefparterre
--------------	--	------------------------------	---------------------------

September – Oktober	Zjelka Marusic Kerstin Ergenzinger	Ghetto Blaster Tiefe Oberflächen	Kunstraum Tiefparterre
---------------------	---------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------

November – Dezember	Herbert Weber Kerstin Ergenzinger	Normale Fakten Tiefe Oberflächen	Kunstraum Tiefparterre
---------------------	--------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------

## 2009

Januar – März	Gabriela Gerber/Lukas Bardill Alex Meszmer/Reto Müller Transitorisches Museum Pfyn	Wildbahn VRT – TMP	Kunstraum Tiefparterre
März – April	Christoph Fischer	Teufelskreisel Kreuzstutz	Kunstraum
Mai – Juni	Othmar Eder Victorine Müller	über die Berge Lichtung	Kunstraum Tiefparterre

Es erwies sich von grossem Vorteil, dass nun neben den jeweils im Kunstraum stattfindenden auch im Tiefparterre eine zweite Ausstellung parallel angeboten werden kann.

Mit Matinéés und Abendgesprächen wurde ein zusätzliches Angebot zur Kunstvermittlung eingerichtet.

2007 fand eine Autorenlesung im Rahmen der regionalen Veranstaltung „Thurgauische Theatertage“ statt sowie eine Aufführung der Mitglieder des Seeburgtheaters : Oskar Kokoschkas „Mord, Traum der Frau“.

Im Frühling 2009 wurde vom Seeburgtheater das Stück „Land ohne Worte“ von Dea Loher mit Astrid Keller aufgeführt, Regie Leopold Huber.

Jährlich im März beteiligt sich der Kunstraum an der Veranstaltung „Literatur in Privathäusern“, welche vom Stadtmarketing der Stadt Konstanz organisiert wird.

### Adolf Dietrich-Förderpreis

Der Adolf Dietrich-Förderpreis für junge Künstler ging 2007 an Valentin Magaro aus Winterthur und 2009 an Olga Titus aus Zürich. Beide erhielten neben dem Preis die Möglichkeit Ihre Werke im Kunstraum auszustellen. Beide fanden ein breites Echo.

### Adolf Dietrich-Haus

Das Adolf Dietrich-Haus bot neben den Besuchen der Dokumentation und der Malstube des Künstlers im Jahre 2007 eine grosse Fussreise vom Museum der Kartause Ittingen zum Atelierhaus in Berlingen an. 2008 fand unter der Leitung von Willi Tobler ein Feierabend im Garten statt sowie eine Erinnerungsveranstaltung an das Schiffsunglück in Berlingen von 1869. Zudem liess man das soziale und persönliche Umfeld von Adolf Dietrich in einer weiteren Veranstaltung wieder aufleben. 2009 war das Dietrich-Gärtli ein Thema sowie Texte von Zeitgenossen und Weggefährten des Künstlers.

### 75 Jahre Jubiläum

Neben den Veranstaltungen im Adolf Dietrich-Haus und den Ausstellungen im Kunstraum fand ein **permanenter Kongress** statt mit zwei öffentlichen Referaten und Diskussionen. Es wurde Wert auf den Einbezug von regionalen Partner-Institutionen gelegt. So referierte im Kunsthau Konstanz Prof. Felix Thürlemann über die Funktion von Kunst im öffentlichen Raum. Zusammen mit der Literaria Bischofszell fand im Rathaus Bischofszell ein Referat von Prof. Peter Gross zum Thema „Hilfe, was ist Kunst? über den Umgang mit Kunst heute „ statt. Weitere Veranstaltungen im Jahr 2010 sind geplant. Organisation: Markus Landert.

Am 5. Juni war die ganze Gesellschaft zum Jubiläumsfest auf dem See geladen zur **SchiffArt**. Über den roten Teppich im Hafen Romanshorn folgten zahlreiche Mitglieder der Einladung aufs Boot, wo eine fröhliche Feier mit Musik und Performances stattfand; mit eine Ansprache unseres langjährigen

Präsidenten Ernst Mühlemann und einem gediegenen Bankett. Es war ein würdiges Fest in eigenen Gewässern, Richard Tisserand war der Initiator. Erneut gebührt ihm grosser Dank.

### **Architektur-Reisen**

2008 führte eine eintägige Reise zum Campus der Novartis in Basel, wo schwer zugängliche Spitzenarchitektur gezeigt wurde. 2009 fand eine mehrtägige Reise nach Kopenhagen statt. Beide Führungen fanden ein ausgesprochen reges Interesse. Claudia Greminger und Werner Keller sei für deren Organisation herzlich gedankt.

**Der Vorstand** bestand in den zwei Jahren aus

Karl Studer, Präsident	Markus Landert
Michaela Fröhli	Dieter Schöni, Kassier
Martin Gasser	Kaspar Stokar
Claudia Greminger	Richard Tisserand
Werner Keller	Willi Tobler

Die Rechnungsrevisoren waren Hans Broger und Stefan Zürcher.

Die Geschäftsstelle wurde durch Brigitte Mästinger betreut.

Das Adolf Dietrich-Haus bewohnt und betreut Bettina Huber.

Die Drucksachen werden von Kaspar Mühlemann gestaltet und Christof Mühlemann fachkundig gedruckt.

Ihnen allen sei herzlicher Dank für ihre engagierte, oft spontane Unterstützung über die vergangenen zwei Jahre.

Karl Studer, Präsident